

# Leittext

Bearbeiter: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Thema:

### Wasserrechtlicher Ausbau - Planfeststellung

Zielgruppe: Studierende nach  
Fachstudienabschnitt 4

Stand: Juli/August 2018  
Zeitbedarf: hoch (mehrere Arbeitstage)

## Beschreibung:

Eine ortsansässige Firma beabsichtigt die Herstellung eines Badesees durch Kiesentnahme. Das Abbaugelände liegt in einem Waldgebiet.

## Lernziele:

Befähigung zu einer wasserrechtlichen Entscheidung und die dazugehörige Sachverhaltsermittlung und Informationsverarbeitung.

## Aufgaben:

Sie sind Mitarbeiter/in im Fachbereich Wasserrecht einer großen Kreisstadt. Sie haben die Aufgaben, das entsprechende Verwaltungsverfahren für den Fall durchzuführen und ggf. einen Bescheid an die Firma zu erlassen.

## Leitfragen:

1. Ist die große Kreisstadt sachlich und örtlich zuständig?
2. Welche Rechtsgebiete werden von dem Vorhaben berührt,
3. Aus welchem ist die Rechtsgrundlage zu entnehmen?
4. Welches Verfahren ist durchzuführen?
5. Wie ist die planungsrechtliche Zulässigkeit zu beurteilen?
6. Müssen ggf. weitere Unterlagen angefordert werden?
7. Sind betroffene Behörden zu beteiligen?
8. Ist die Öffentlichkeit zu beteiligen? Wenn ja, wie ist sie zu beteiligen?
9. Besteht eine UVP-Pflicht?

## Arbeitsmaterial:

WHG, BayWG, BauGB, BayVwVfG, BayWaldG, BayNatSchG, UVPG, VVWas, ggf.  
Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union, ggf. Kommentar, Planunterlagen des Antragstellers

## Kontrollbogen